



16 Bildungszentren Klimaschutz Netzwerk

Herzlich Willkommen!

Bilanzierender Workshop des Projekts „BildungKlima-plus“

Referent NaturGut Ophoven: Christoph Hoppe
Referentin Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck: Julia Stefaniak
26.11.2018, 10.00 - ca. 12.30 Uhr

Partner im Bundesland Bayern:



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

Projektleitung:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

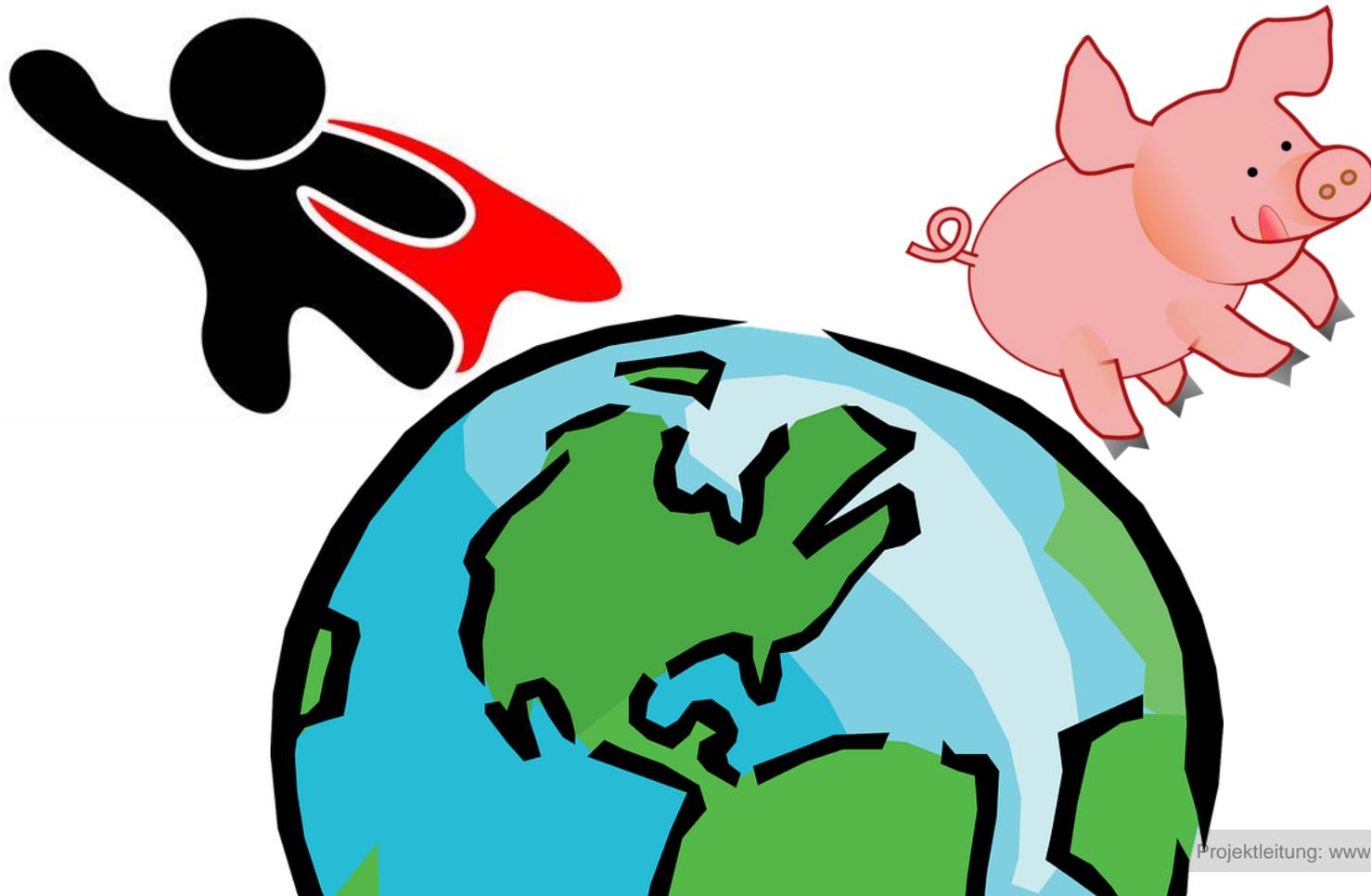


Ablauf:

1. Begrüßung
2. Der Blick zurück
3. Der Blick nach Innen
4. Der Blick über den Tellerrand
5. Der Blick in die Zukunft
6. Abschluss



Klimaheld/in oder Klimaschwein?



Der Blick zurück

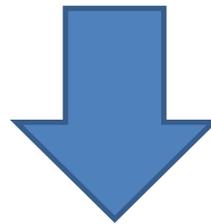
Christoph Hoppe



Das Projekt-Ziel



Senkung der Treibhausgas-Emissionen in Deutschland



Durch Weiterentwicklung und Vernetzung
von 16 Bildungseinrichtungen
zu Bildungszentren Klimaschutz

Die Förderung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Nationale Klimaschutzinitiative
Förderaufruf für innovative Klimaschutzprojekte
mit bundesweiter Ausstrahlung**

Kooperierende Dachverbände:



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



seit dem 22.05.2017:



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Auswahl der Bildungszentren

- **Auswahlkriterien:**
 - Anschluss an Dachverband
 - Kapazitäten & Potentiale
 - Motivation
- Pro Bundesland ein Zentrum
- 15 Einrichtungen aus über 50 Befragten ausgewählt

Ergebnis:

16 BildungszentrenKlimaschutz

1. **Ba-Wü:** Ökostation Freiburg
2. **Bayern:** NEZ Burg Schwaneck
3. **Berlin:** Ökowerk Berlin
4. **Brandenburg:** Blumberger Mühle
5. **Bremen:** Klimahaus Bremerhaven
6. **Hamburg:** Gut Karlshöhe
7. **Hessen:** UWZ Licherode
8. **Mecklenburg-Vorpommern:** Naturerbe Zentrum Rügen
9. **Niedersachsen:** SBZ Hannover
10. **NRW:** Förderverein NaturGut Ophoven e.V.
11. **Rheinland-Pfalz:** Ev. Landjugendakademie
12. **Saarland:** Biosphären-VHS St. Ingbert
13. **Sachsen:** Auwaldstation Leipzig
14. **Sachsen Anhalt:** Haus des Waldes
15. **Schleswig Holstein:** Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum
16. **Thüringen:** DJH-Landesverband Thüringen e.V. /
Jugendherberge Weimar „Am Ettersberg“



Es geht los... Aufgaben der BildungszentrenKlimaschutz

Projektverlauf BildungKlima -plus - 2018

<p>Ein erfolgreiches Jahr 2017: Die 15 BildungszentrenKlimaschutz stehen fest und treffen sich zum Kick-off.</p>	<p>Mai 17</p>

Die 15 neu eingestellte
 Bildungsarbeit vor Ort
 ihre Arbeit aufgenommen

Auftakt-Vorveranstaltung am 19. Mai 2017

Für jedes der 15 Zentren
 Optimierung seiner Kli

Neue MitarbeiterInnen

Der Workshop für alle
 statt.

Erstellung eines Optimierungskonzepts

Mind. drei Optimie
 je Bildungszentrum





Pressemeldung

Bildungszentren aus allen Bundesländern
Klimaschutz-Fahrplan für 2018

Durchführung von mehr Bildungseinheiten für den Klimaschutz

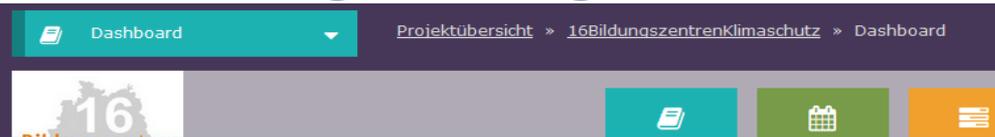
- Optimierung
- Neuausrichtung
- Neukonzeptionierung



6	Vernetzung, voneinander Lernen: Viele BildungszentrenKlimaschutz stellen ihre Unterrichtsmodule Klimaschutz im internen Bereich von wechange ein.	bis März 2018
7	Jedes Zentrum hat die Grundlagendaten für die Ermittlung seiner CO ₂ -Emission an das NaturGut Ophoven weitergegeben. Die BildungszentrenKlimaschutz beginnen mit der Prüfung, ob ihre Einrichtung klimaneutral werden kann.	bis April 2018
8	Jeder Projektmitarbeitende hat einmal eine Klimaschutzbildungsarbeit an einem anderen der 15 BildungszentrenKlimaschutz durchgeführt.	bis April 2018
9	Die neue Klimaschutzinstallation ist voll in die pädagogische Arbeit der 15 BildungszentrenKlimaschutz eingebunden.	bis Mai 2018

Vernetzung - voneinander lernen

- Austausch über wechange
- Gegenseitige Besuche



Ermittlung der CO₂-Emissionen mit dem Ziel:

- Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Reduzierung der eigenen Treibhausgasemissionen
- Als Vorbild vorangehen (Öffentlichkeitsarbeit)

6		
7	Jedes Zentrum hat die Grundlagende Emission an das NaturGut Ophoven <u>BildungszentrenKlimaschutz</u> beginnt. Einrichtung klimaneutral werden kann	
8	Jeder Projektmitarbeitende hat einmal ein an einem anderen der 15 BildungszentrenKlimaschutz durchgeführt.	bis April 2018
9	Die neue <u>Klimaschutzinstallation</u> ist voll in die pädagogische Arbeit der 15 BildungszentrenKlimaschutz eingebunden.	bis Mai 2018

Münchener Zentrum Blumberger (Münchener Landenburger)

- Ökotrainer (Auwaldstation Leipzig - Sachsen)
- Klima-Waage (Haus des Waldes - Sachsen-Anhalt)
- uvm.

10	Die Bewerbung und V... in jedem der 15 Bildun... tägliche pädagogische
11	Durch den geschulten... Kollegen des eigenen... Klimabildungseinheiten... Einrichtung zu implimentieren.

Zwischenbilanz

- > 50 Presseartikel
- Veröffentlichungen in Fachzeitschriften

is Mai 2018

BaukastenKlimaschutz



- Fortbildung der MitarbeiterInnen der Klimabildungseinheiten
- Multiplikatorenfortbildung



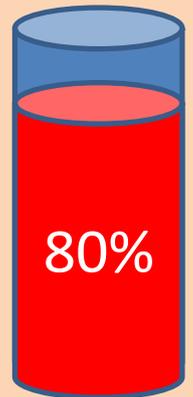
zahlen... kationen
geg gebrac... egeföh

Zwischenbilanz, u.a.

- Bundesfachtagung SDW
- FÖJ- Einsatzstellenkonferenzen
- Naturschutztage
- Infostände und Workshops

Zwischenbilanz

- Bisher ca. 80% der angestrebten Anzahl der Klimabildungseinheiten erreicht.



16	In den 15 Zentren findet je ein bilanzierender Workshop für die Mitarbeitenden statt.	Nov 18
17	16 Fortbildungen (möglichst 1 pro Bundesland) für Multiplikatoren wurden durchgeführt (mind. 160 Teilnehmer). Es können eigene Module eingesetzt werden. Weiterbildungen dazu ab August 2018 bei Bedarf zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.	März bis 5. Dez. 2018
18	Die Bilanz der 16 BildungszentrenKlimaschutz für den Endbericht (ohne die Bilanz der pädag. Einheiten in 2018) liegen dem NaturGut Ophoven vor.	Nov 18
19	Die geplanten Publikationen, Vorträge usw. wurden alle erfolgreich platziert, durchgeführt.	Dez 18
20	Die Bilanz der pädag. Einheiten Klimaschutz in 2018 von jedem der 15 BildungszentrenKlimaschutz für den Endbericht liegen dem NaturGut Ophoven vor.	Dez 18
21	Das geplante Ziel der CO2-Emissionsreduzierung wurde erreicht.	Dez 18
22	Bundesweite Abschlusstagung (wahrscheinlich auf dem NaturGut Ophoven)	Dez 18

Bilanzierender Workshop

Zusammenfassung

Aufgaben der Bildungszentren Klimaschutz

- Durchführung effektiver Bildungseinheiten für den Klimaschutz
- Bau einer Klimaschutzinstallation
- Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen
- Ansprache und Fortbildung einer Vielzahl von Multiplikatoren
- Förderung einer bundesweiten Ausstrahlung/Öffentlichkeitsarbeit

Der Blick nach innen

Julia Stefaniak



16
Bildungszentren
Klimaschutz
N e t z w e r k

Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes:

Wo stehen wir?

Welche Probleme gab es?

Wie wurden sie gelöst?

Welche Optimierungsideen gibt es?

- 1. Pädagogik (Verankerung von Klimaschutz in Bildungseinheiten)**
- 2. CO₂ – Fußabdruck**
- 3. Vorleben als Einrichtung**
- 4. Installation**
- 5. Multiplikatoren-Fortbildung**
- 6. Öffentlichkeitsarbeit**

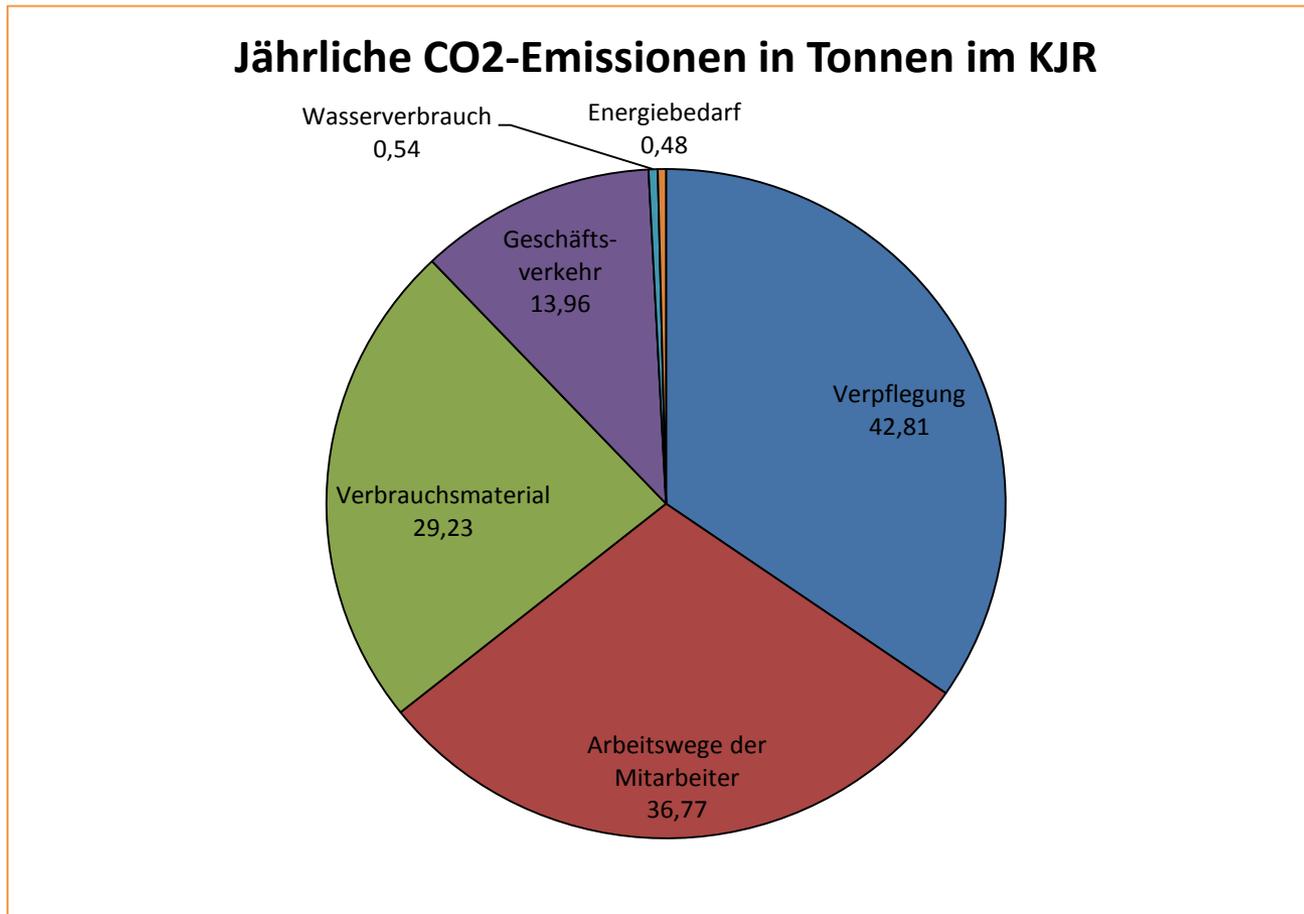
Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Pädagogik (Verankerung von Klimaschutz in Bildungseinheiten)



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Pädagogik (Verankerung von Klimaschutz in Bildungseinheiten)

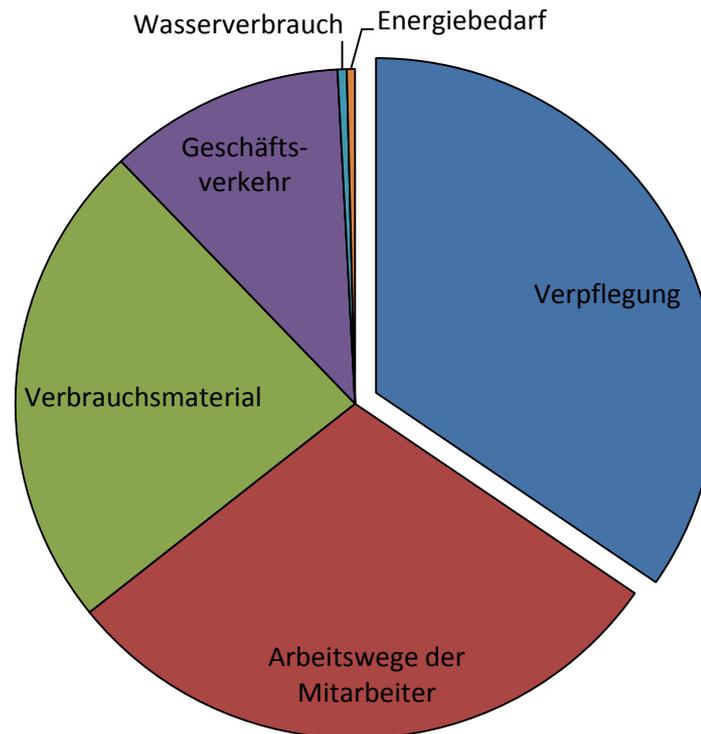


Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: CO₂ – Fußabdruck

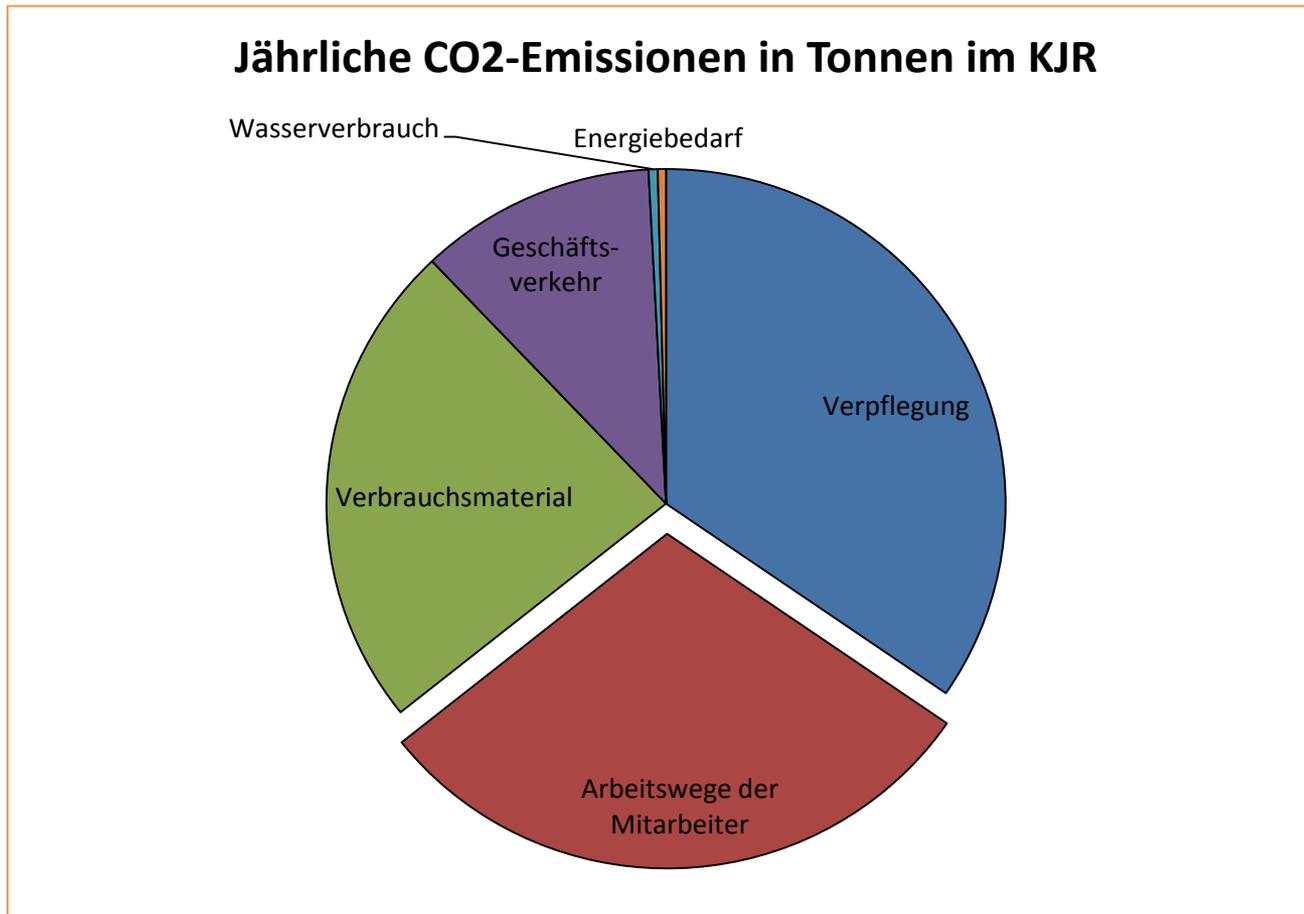


Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Vorleben als Einrichtung

Jährliche CO₂-Emissionen in Tonnen im KJR

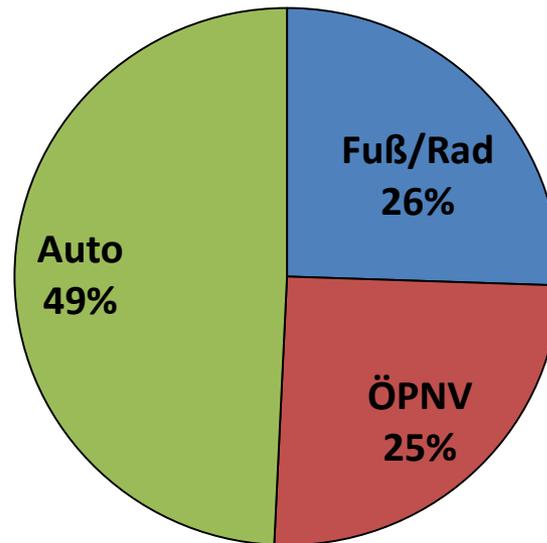


Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Vorleben als Einrichtung

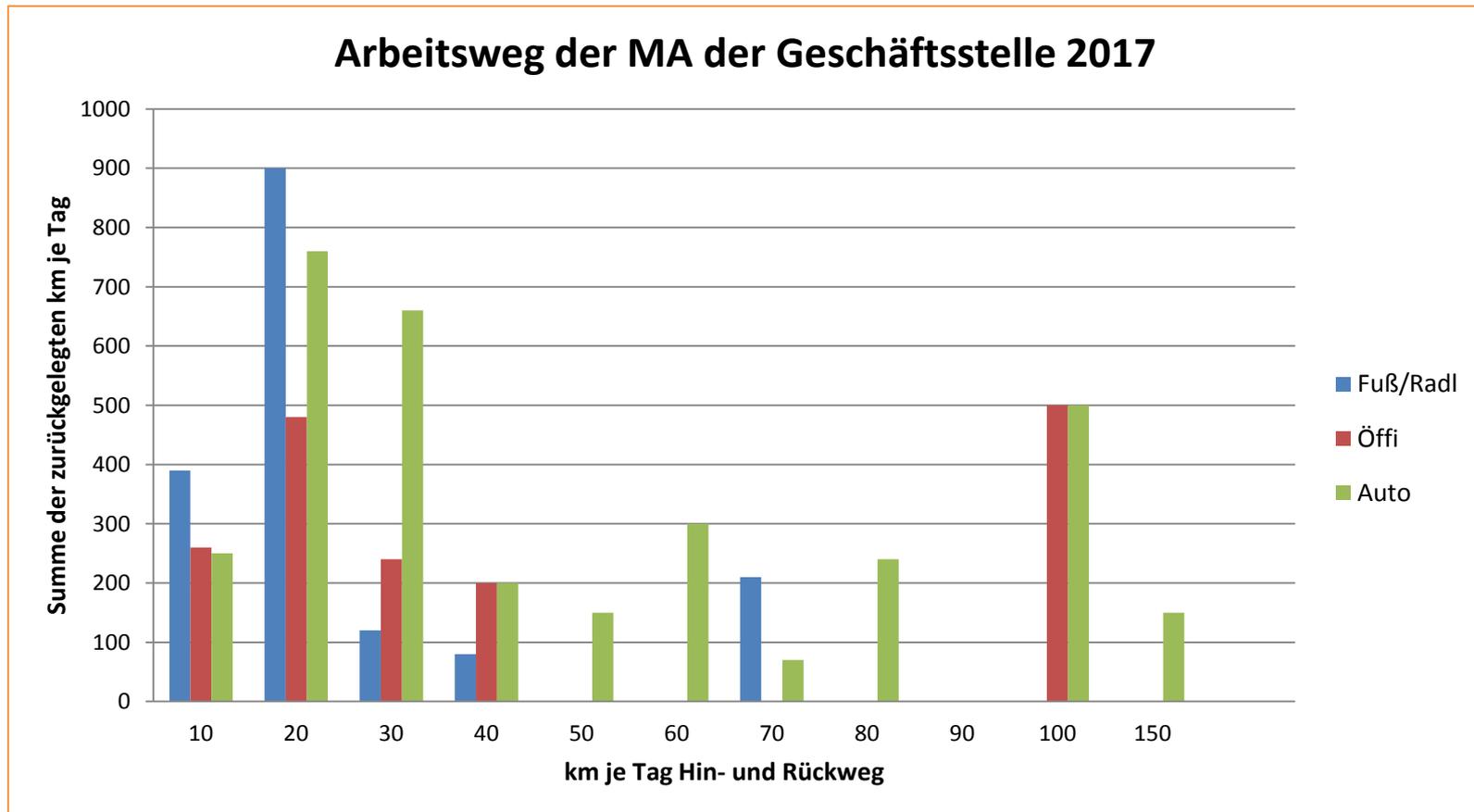


Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: CO₂ – Fußabdruck

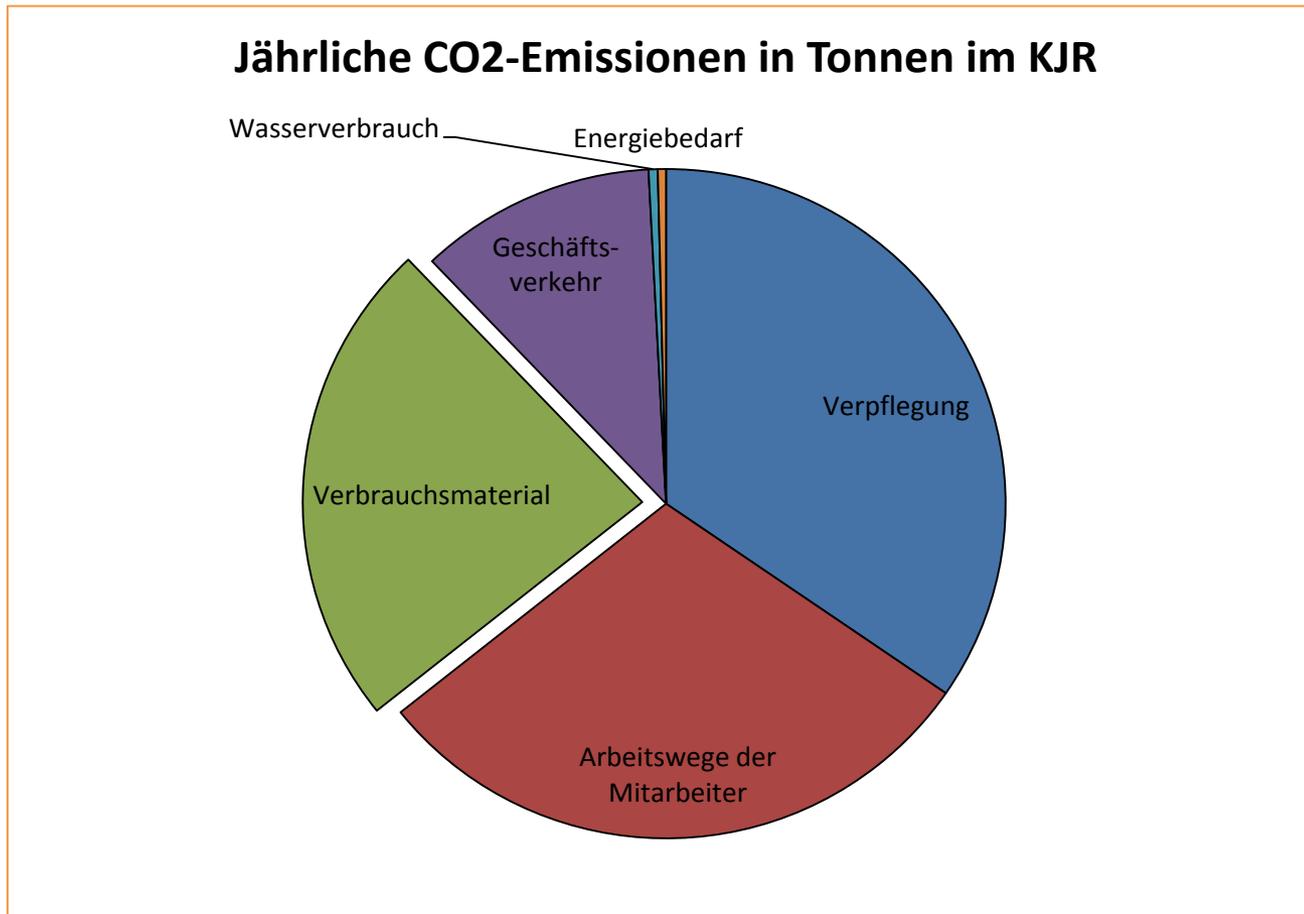
Arbeitsweg der MA in der Geschäftsstelle im Jahr 2017



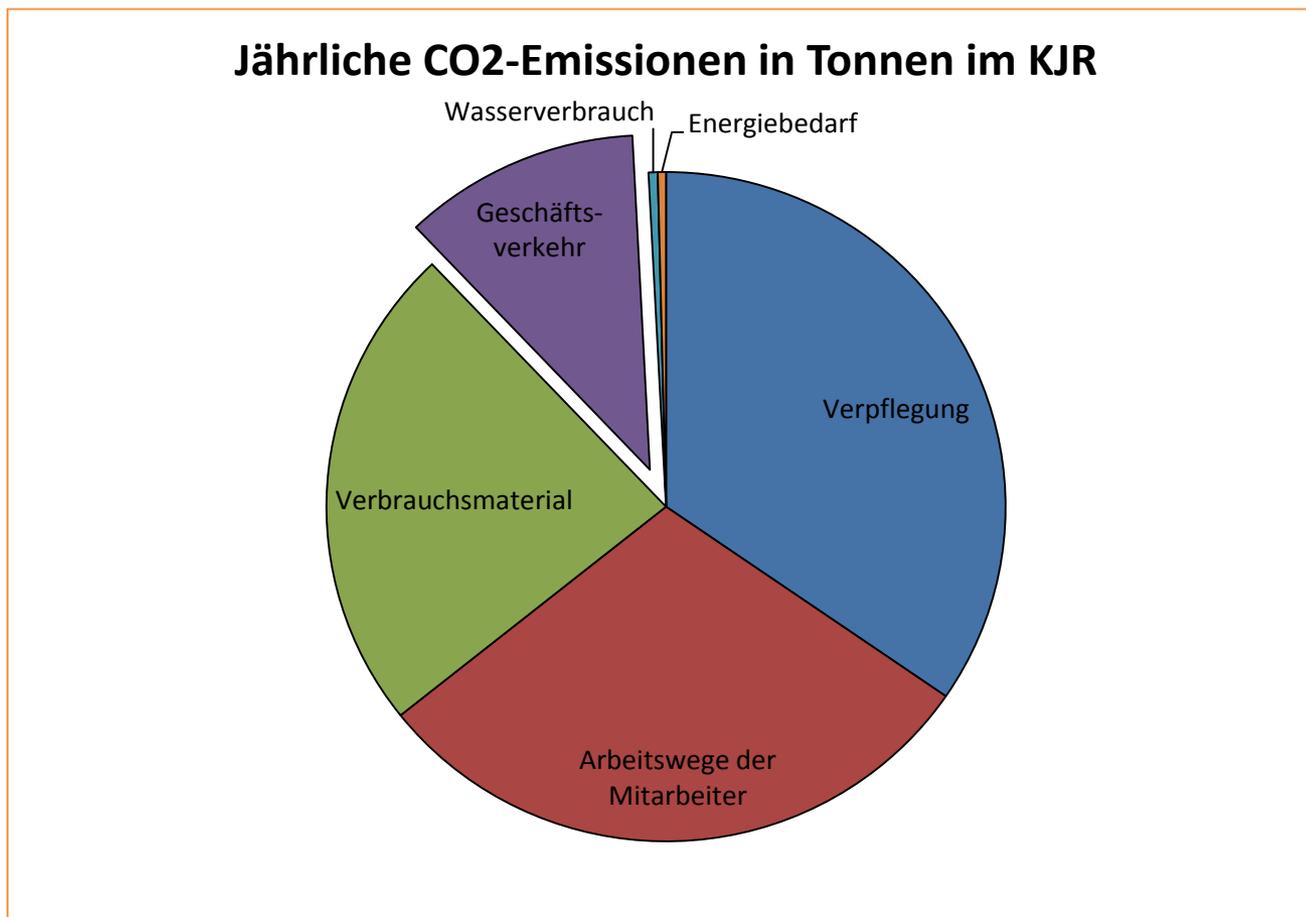
Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: CO₂ – Fußabdruck



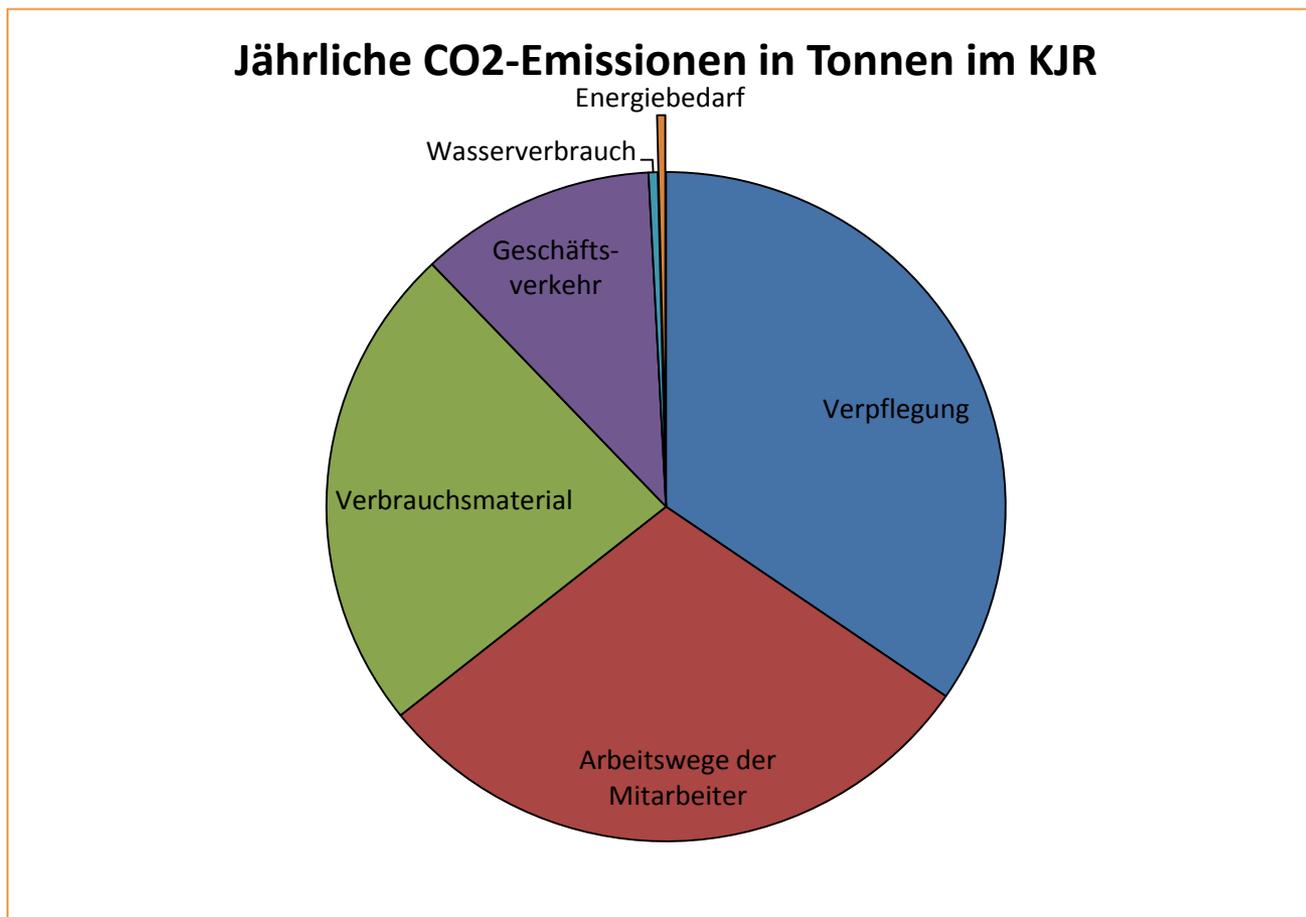
Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Vorleben als Einrichtung



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Vorleben als Einrichtung



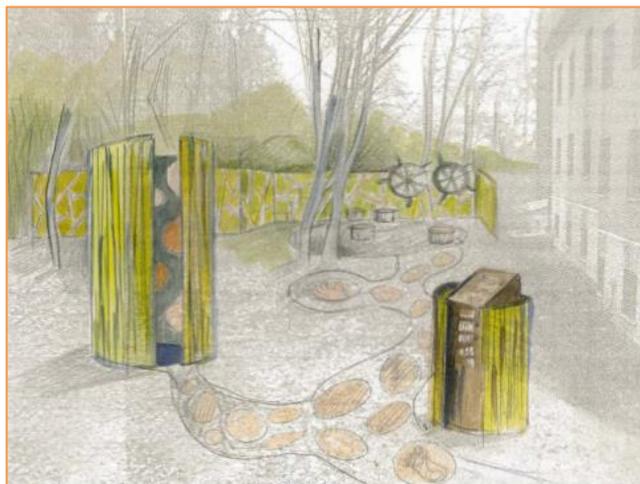
Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Vorleben als Einrichtung



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Installation



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Installation



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Installation



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Installation



Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes: Multiplikatoren-Fortbildung



**Gemeinsam aktiv
für den Klimaschutz**
Neue Methoden der Klimabildung

Dienstag, 27. und Mittwoch, 28.11.2018
Burg Schwaneck, Pullach bei München

2 Tage

17 Referenten aus 11 Städten

6 Praxisworkshops

div. Methoden in der Klimabildung

63 Teilnehmer (stand 23.11.2018)

Reflektion des Maßnahmenkataloges/ Optimierungskonzeptes:

- Öffentlichkeitsarbeit an der Burg Schwaneck
- Artikel/Presse
- Tagung

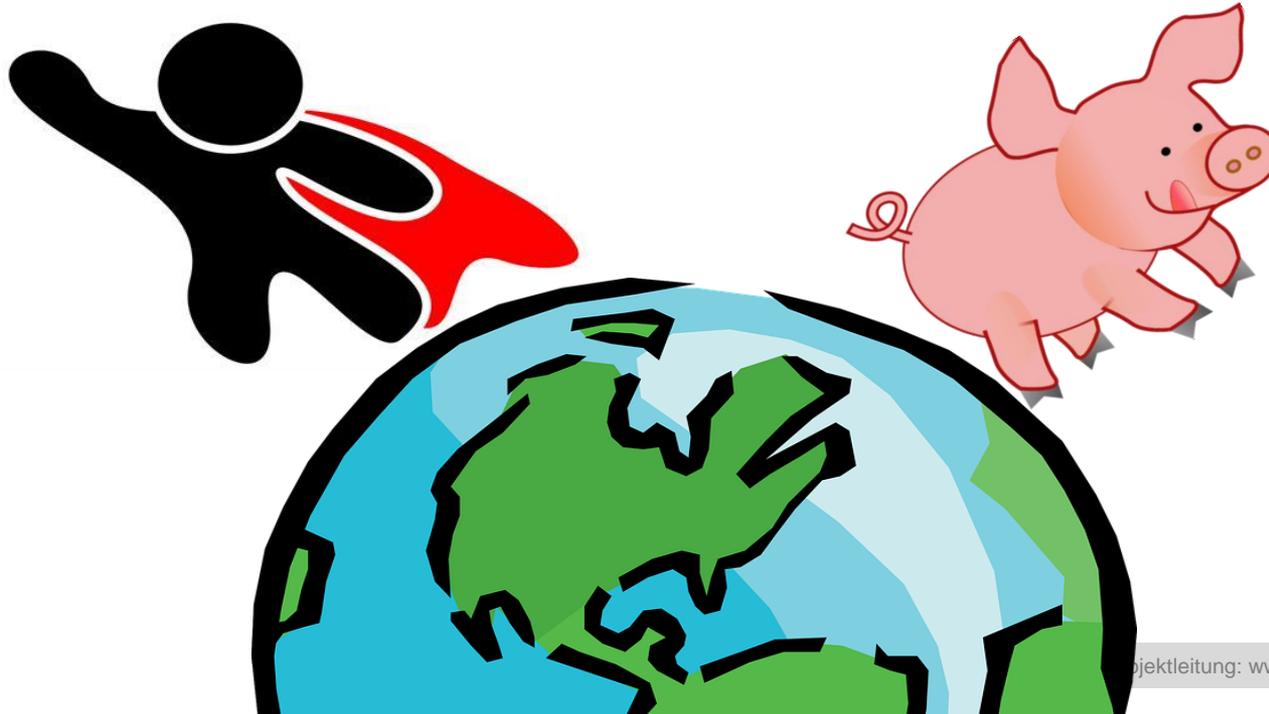




16
Bildungszentren
Klimaschutz
N e t z w e r k

Blick in die Zukunft

Was machen Sie als Einrichtung gut und was können Sie (noch) besser machen?



Anfangen Weitermachen kann jeder!

Bildung für Klimaschutz

weiterdenken
weitertragen
weitermachen

© NaturGut Ophoven e.V.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



© NaturGut Ophoven e.V.